

STADTREDAKTION HEIDELBERG

So erreichen Sie uns:

Tel.: 0 62 21 - 51 92 24/28

Fax: 0 62 21 - 51 92 35

E-Mail: stadtreaktion@rnz.de

Adventskalender



Die Resonanz auf unseren RNZ-Adventskalender ist in diesem Jahr wieder riesig. Nach Theaterkarten und Alkoholischem versteckt sich hinter dem dritten Türchen ein Präsent für die ganze Familie. Das Heidelberger Traditionscafé Schafheutle lädt die eine (Klein-) Familie (im Idealfall Mutter, Vater und Kinder) zu Kaffee und Kuchen ein. Wer in den Genuss kommen will, der muss wissen, wie alt das beliebte Café in der Hauptstraße ist.



Von morgens 7 bis teilweise 12 Uhr in der Nacht wird momentan am Friedrich-Ebert-Platz gebaut, und das Areal in den Abendstunden kräftig ausgeleuchtet. Über die Hälfte des Tiefgaragen-Rohbaus ist schon abgeschlossen. Damit liegt man voll und ganz im Zeitplan, ab Mitte des kommenden Jahres soll die fertige Garage Platz für 256 Autos bieten. Foto: joe

Am Ebert-Platz läuft's nach Plan

Auch das Wetter spielt mit

bas. Das hört man selten bei großen Bauprojekten, dafür aber um so lieber. „Beim Tiefgaragenbau am Friedrich-Ebert-Platz läuft alles völlig nach Plan“, kann der zuständige Architekt Uwe Bellm über den Verlauf der Arbeiten berichten. Seit der Betonierung der Bodenplatte im Oktober steht mittlerweile schon über die Hälfte des Rohbaus. Konkret heißt das: Die zweite Geschossdecke ist zu zwei Dritteln eingezogen, die dritte und letzte Decke soll nach Weihnachten fertig werden. Wenn dies rechtzeitig geschafft ist, wird wohl auch der gesamte Tiefgaragenbau planmäßig Mitte des kommenden Jahres abgeschlossen sein. Unter dem Ebert-Platz können dann 256 Autos parken.

Dass alles am Schnürchen läuft, ist nicht nur den Arbeitern und Planern zu verdanken, sondern auch dem Wetter. „Wir hatten bislang wenig Niederschlag und kaum Frost“, freut sich Bellm, denn bei Regen und Minusgraden müssten die Betonierarbeiten unterbrochen werden. Von 7 Uhr morgens bis teilweise 10 und 12 Uhr abends wird betonierte und gewerkelt, und das Areal dabei in den Abendstunden kräftig ausgeleuchtet. Die Anwohner sehen es noch immer gelassen, Beschwerden gibt es keine. In rund einem Jahr wird es dann wieder ruhiger am Ebert-Platz. Dann soll auch die Oberfläche des Platzes fertig gestaltet sein.